



Junge Pflege Kongress 2011 - ALLES WAS STARK MACHT -

Dr. M. Reinhart
März 2011

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe
<http://www.Dbfk.de>

Pflege im internationalen Kontext

18. März 2011
Berlin

Dr. phil. Margarete Reinhart
- Gesundheits- und Krankenpflegerin -

Mail to: reinhart@eh-berlin.de





Forderungen der Weltgesundheitsorganisation 1990



Dr. M. Reinhart
März 2011

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe
<http://www.DbFK.de>

- ✚ Es ist eine **Pflegerolle** zu schaffen, die den Bedürfnissen der Menschen angepasst ist und nicht den Bedürfnissen eines Gesundheitssystems
- ✚ Die **pflegerische Erstausbildung** soll aufgrund der verstärkten Komplexität im Gesundheits- und Sozialwesen **generalistisch** ausgerichtet werden, jede spezifische Fachausbildung soll auf dieser allgemeinen Pflegeausbildung aufbauen.
- ✚ **Bewerber für die Pflegeausbildung** sollten einen Schulabschluss der Sekundarstufe II (**Abitur**) vorweisen.
- ✚ Die **Ausbildungsprogramme** der Pflege sollten sich nicht mehr an einem kurativen orientieren, sondern an einem **salutogenetischen Modell**.





WHO/EURO - 2000

ERKLÄRUNG VON MÜNCHEN
PFLEGENDE UND HEBAMMEN – EIN PLUS FÜR GESUNDHEIT



Dr. M. Reinhart
März 2011

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe
<http://www.DbFK.de>

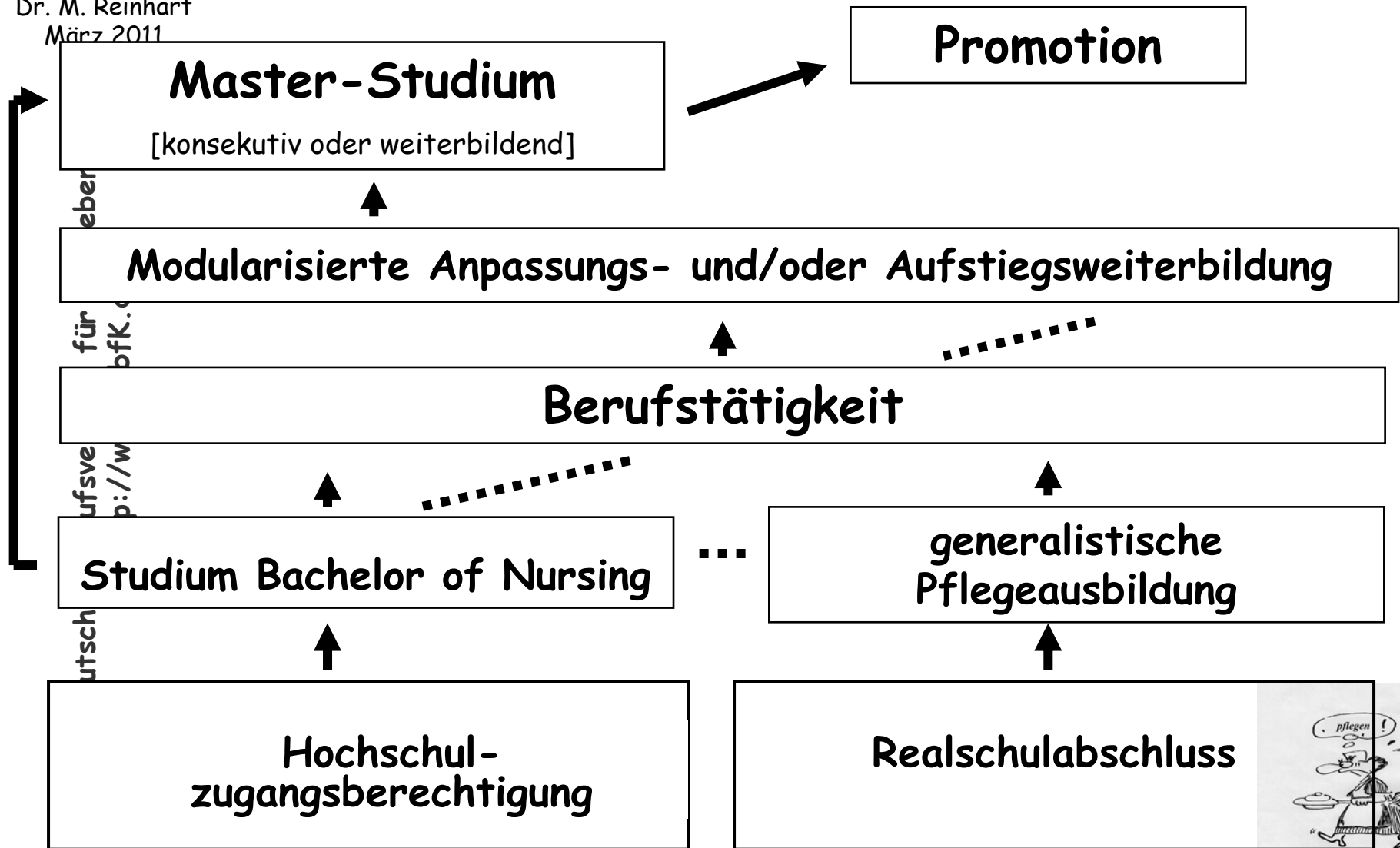
- (...) **finanzielle Anreize** bieten sowie bessere Laufbahnmöglichkeiten eröffnen
- (...) die **Aus- und Fortbildung** sowie den Zugang zu einer akademischen Pflege- und Hebammenusbildung **verbessern**
- (...) Pflegenden, Hebammen und Ärzten Möglichkeiten bieten, in der Aus- und Weiterbildung gemeinsam zu lernen, um im Interesse einer besseren Patientenversorgung ein **stärker auf Zusammengehen und Interdisziplinarität ausgerichtetes Arbeiten** sicherzustellen





... Systematik der Bildungswege in der Pflege ...

Dr. M. Reinhart
März 2011





rechtliche Grundlage der europaweiten Berufsanerkennung in der Pflege:

Dr. M. Reinhart
März 2011

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe
<http://www.DbFK.de>

EU-Richtlinie 2005/36/EG

des Europäischen Parlaments und des
Rates über die Anerkennung von
Berufsqualifikationen v. 07.09.2005

Quelle:

Europäisches Amtsblatt (EU ABI.) L
255/22 v. 30.09.2005, Brüssel





Die Europäische Union

Dr. M. Reinhart
März 2011

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe
<http://www.Dbfk.de>





... die Europäisierung des Bildungs- und Beschäftigungsmarkts ...

Dr. M. Reinhart
März 2011

Lissabon - Bologna - Kopenhagen Prozess:

Lissabon-Agenda [2000]

- o Oberziel:
 - o Die EU soll der dynamischste und wettbewerbsfähigste Wirtschaftsraum der Welt werden
- o Teilprozesse:
 - o Reform der Hochschulbildung (Bologna 1999)
 - o Reform der beruflichen Bildung (Kopenhagen 2002)

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe
<http://www.DbFK.de>



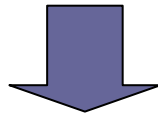


Der europäische Bildungsraum ...

Dr. M. Reinhart
März 2011

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe
[/www.Dbfk.de](http://www.Dbfk.de)

Bologna-Prozess
1999 ...
Hochschulbildung



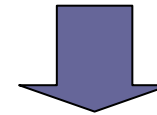
Master

Bachelor

ECTS

Module

Kopenhagen-Prozess
2002 ...
Allgemeine + Berufliche
Bildung



Berufsbildungsabschlüsse

ECVET

Lerneinheiten





Umsetzung des Kopenhagen- Prozesses

Dr. M. Reinhart
März 2011

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe
<http://www.DbFK.de>

- o Instrumente:
 - o Europäischer Qualifikationsrahmen (EQR)
 - o Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR)
 - o Europäisches Leistungspunktesystem für die Berufsbildung (ECVET)
 - o Deutsches Leistungspunktesystem (DECVET)
 - o Europäischer Bezugsrahmen für die Qualitätssicherung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung (EQA-VET)
 - o Deutscher Bezugsrahmen für die Qualitäts-sicherung in der beruflichen Aus- und Weiter-bildung (DEQA-VET).

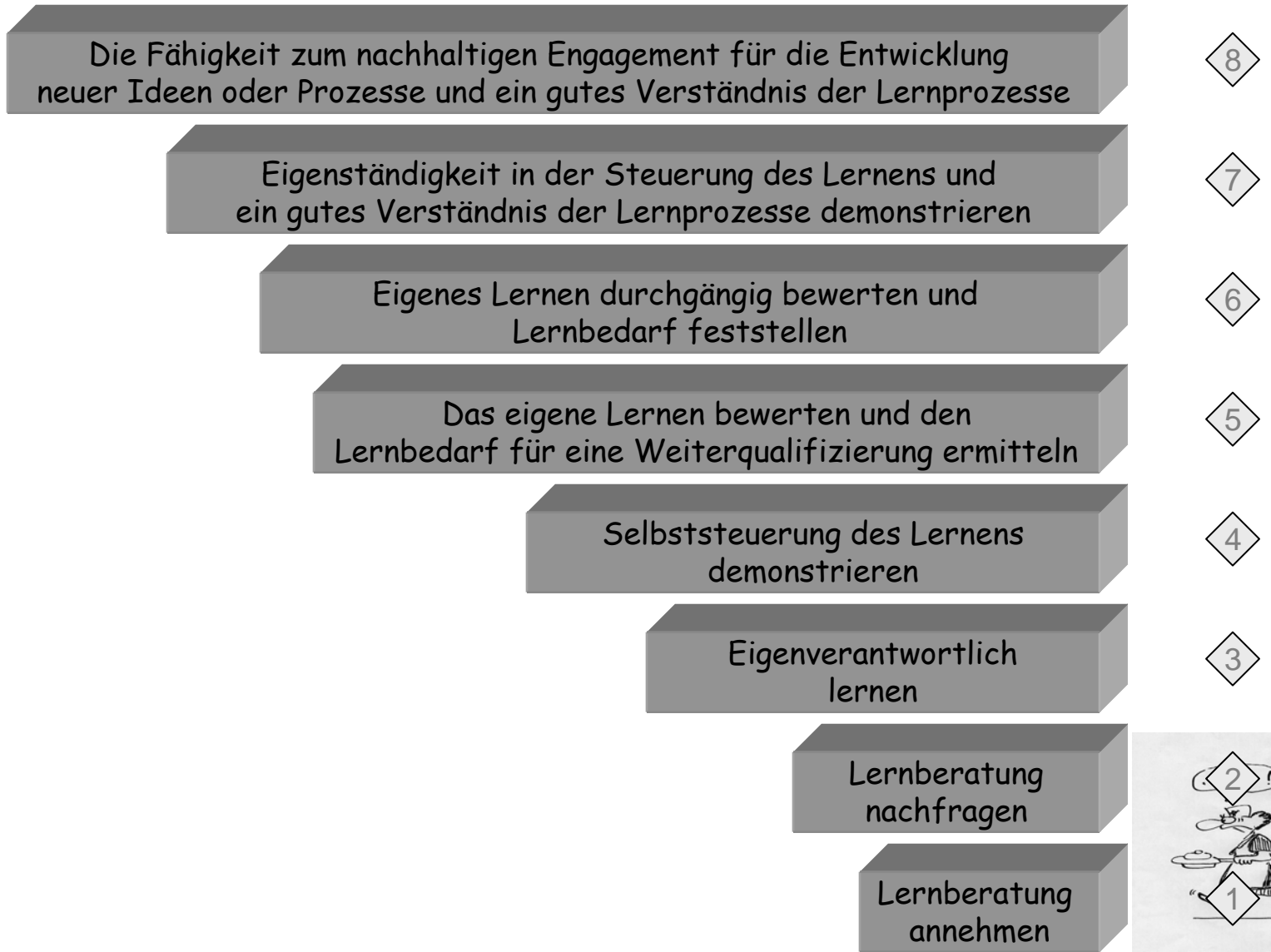
... mehr dazu unter: www.europass-info.de/de



Europäischer Qualifikationsrahmen inhaltliche Ausgestaltung der EQF-Stufen : Beispiel „Lernkompetenz“

Dr. M. Reinhart
März 2011

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe
<http://www.DbFK.de>



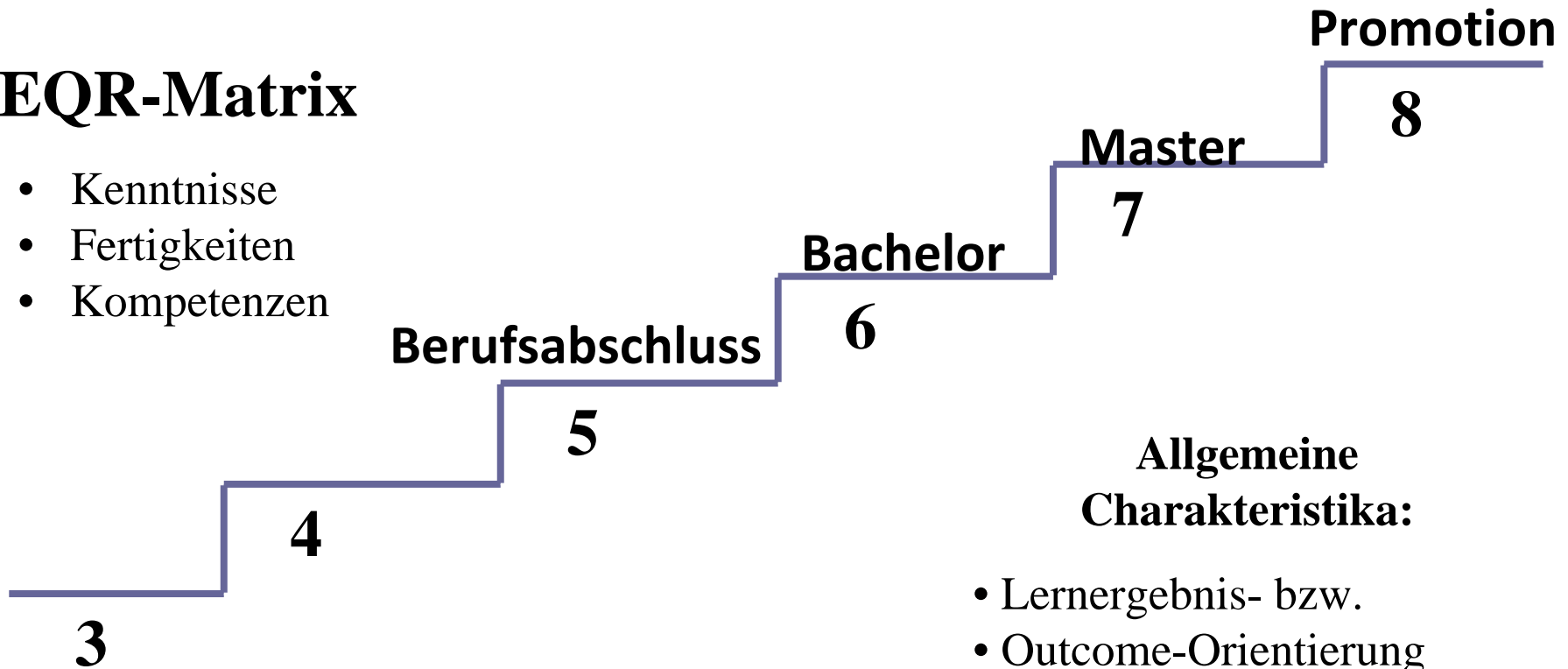


Europäischer Qualifikationsrahmen - Zuordnung zu EQR Stufen -

Dr. M. Reinhart

EQR-Matrix

- Kenntnisse
- Fertigkeiten
- Kompetenzen



Allgemeine Charakteristika:

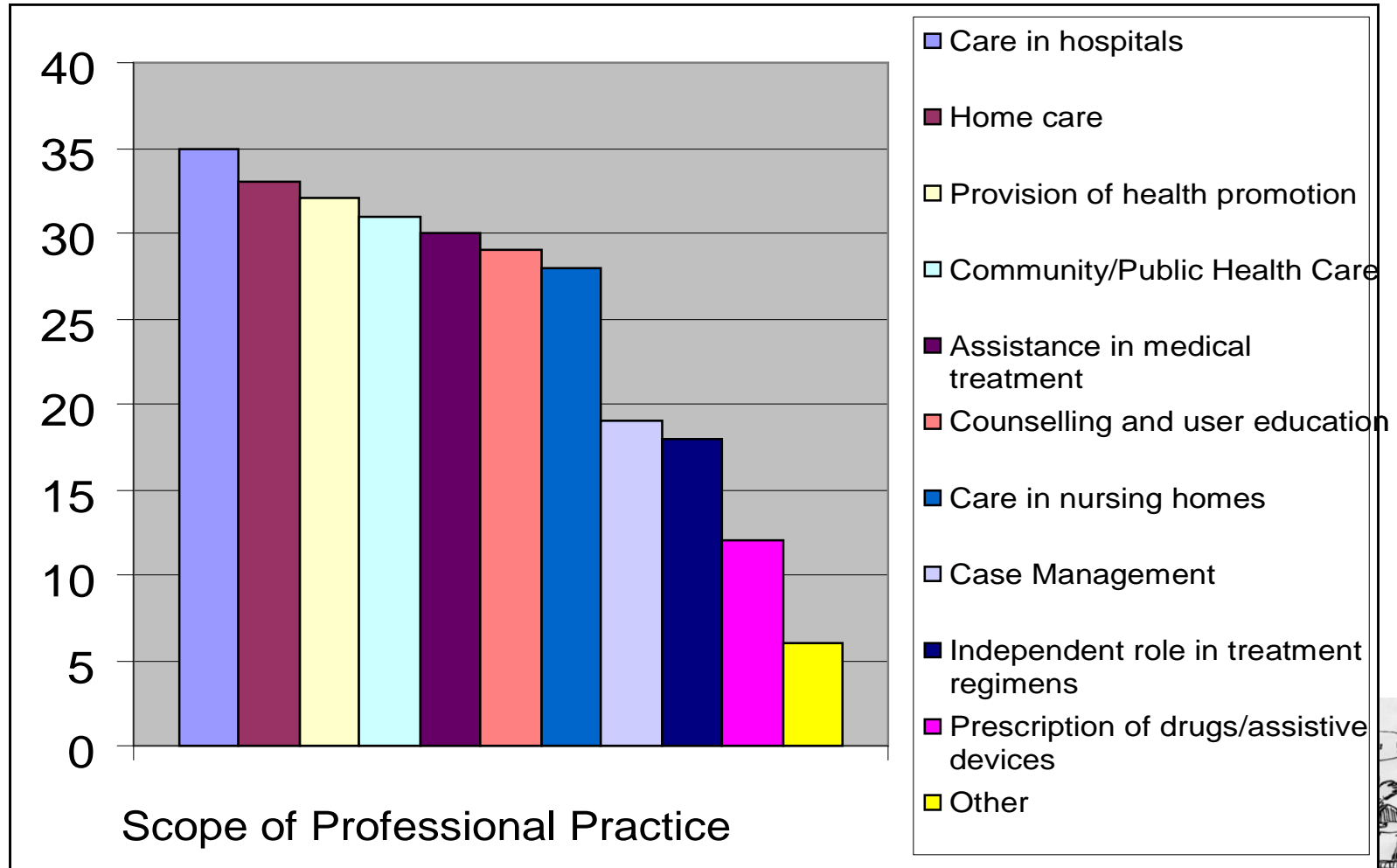
- Lernergebnis- bzw.
- Outcome-Orientierung
- Lernortunabhängigkeit
- Lernwegunabhängigkeit



WHO Survey [2008/09] Erhebung über die Situation von Pflege und Hebammenwesen in den Mitgliedsstaaten der WHO in Europa

Dr. M. Reinhart
März 2011

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe
<http://www.DbFK.de>





WHO Survey 2008/2009

- Erweiterung der beruflichen Aufgaben und Rolle der Pflege -

Dr. M. Reinhart
März 2011

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe
<http://www.Dbfk.de>

- Es wird deutlich, dass das Berufsfeld der Pflege und des Hebammenwesens sich erweitert:
 - Case Management als pflegerische Aufgabe
(19 Länder)
 - unabhängige Rolle der Pflege in der Behandlung
(18 Länder)
 - Verschreibung von Medikamenten und Hilfsmitteln durch Pflegenden
(12 Länder - weitere Länder sind dabei, die erforderlichen Regularien zu ändern, um das zu ermöglichen)
- Eine Debatte über die erweiterte pflegerische Praxis und die dazu notwendigen Regularien ist erforderlich



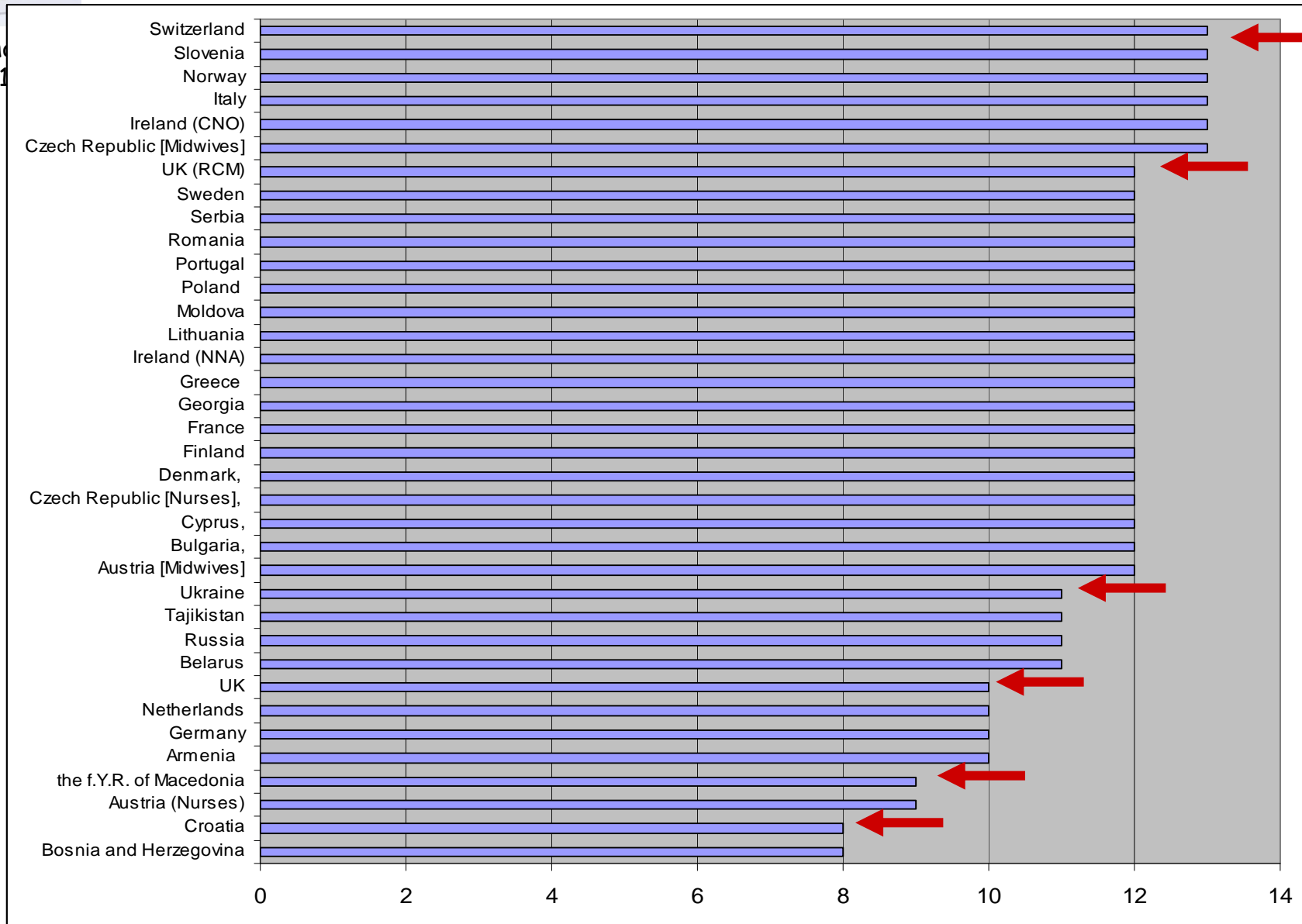


WHO Survey 2008/2009

Schulbildung vor Eintritt in die pflegerische Berufsausbildung

Dr. M. Reinhold
März 2011

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe
<http://www.DbFK.de>





Pflegeausbildung in Europa Stand Herbst 2010

Dr. M. Reinhart
März 2011

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe
<http://www.DbFK.de>

✚ ... in 24 von 27 Ländern der EU gilt die Studierbefähigung als Zugangsvoraussetzung für die Ausbildung - die Ausnahmen sind hier: Deutschland, Luxemburg und Österreich.

✚ ... In 22 Ländern der EU ist die Pflege-erstausbildung ausschließlich auf der Tertiärstufe angesiedelt, d.h. an Hochschulen.

Ausnahmen davon sind zu finden auf Malta, in der Republik Irland und in Schweden. Hier sind stufenweise (vorakademische) Berufsabschlüsse = Diploma in Higher Education sowie (akademische) Bachelor- und Masterabschlüsse zu finden, die aber alle auf der tertiären Bildungsebene angesiedelt sind.





Pflegeausbildung in Europa Stand Herbst 2010

Dr. M. Reinhart
März 2011

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe
<http://www.DbFK.de>

- ✚ Frankreich hat die Ausbildung 2009 von der postsekundären Akademie an die Universität verlagert.
- ✚ Großbritannien wird den vorakademischen Abschluss (Diplom in Higher Education) auf Hochschulebene ab 2011 einstellen.
- ✚ In 3 Ländern, in Belgien, Niederlande und Österreich, kann die pflegeberufliche Erstqualifikation sowohl als Studium an (Fach-) Hochschulen als auch als Berufsausbildung im Sekundar-Stufe-II-Bereich absolviert werden.
- ✚ In Deutschland und Luxemburg sind die Pflegeausbildungen bildungssystematisch (noch) der Sekundar-Stufe-II zugeordnet.





... die Bremer Stadtmusikanten ...

Dr. M. Reinhart
März 2011

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe
<http://www.DbFK.de>



... etwas Besseres ... findest du überall ...

